

L04174 Arthur Schnitzler an Gus-  
tav Schwarzkopf, [18. 1. 1900?]

„lieber Gustav, beifolgt ein Sitz zu dem morgigen angeblich literarischen Abend.  
Ich bin (vielleicht, – wenn fast gewiss,) nachher im Café KAISERHOF aber erst ziem-  
lich spät.

Herzlichst

5 Ihr

Arthur

(Im Theater bin ich nicht, habe heute die Generalprobe gesehen)

D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien

✦ Versand durch Arthur Schnitzler am [18. 1. 1900?] in Wien

Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [18. 1. 1900 – 19. 1. 1900?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 96.

Visitenkarte, 241 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

<sup>1</sup> *literarischen Abend*] Als »literarischer Abend« wurde die Aufführung von *Die Frage an das Schicksal* (von Arthur Schnitzler) und *Gläubiger* von August Strindberg am 19. 1. 1900 im Theater in der Josefstadt beworben. Schnitzler war explizit nicht bei der Aufführung (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 19. 1. 1900), dafür aber am Vortag 18. 1. 1900 bei der Generalprobe gewesen.

<sup>2</sup> *im Café Kaiserhof*] Der Besuch im Kaffeehaus findet sich nicht im *Tagebuch*.

## Index der erwähnten Entitäten

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Die Frage an das Schicksal*, 1<sup>K</sup>

– *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

STRINDBERG, AUGUST (22. 1. 1849 Stockholm – 14. 5. 1912 ebd.), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

– *Gläubiger. Schauspiel in einem Act*, 1<sup>K</sup>

**Theater in der Josefstadt**

Generalprobe von *Frage an das Schicksal*, 18.1.1900, 1<sup>K</sup>, 1

Literarischer Abend (Premiere von *Die Frage an das Schicksal*, *Gläubiger*), 19.1.1900, 1<sup>K</sup>, 1

**Wien****I., Innere Stadt**

*Café Kaiserhof* (Inh. Johann Wortner) [Wien], *Kaffeehaus*, 1

**VIII., Josefstadt**

**Theater in der Josefstadt**, *Theater*, 1<sup>K</sup>, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [18. 1. 1900?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04174.html> (Stand 14. Februar 2026)